

Inhaltsverzeichnis

1	Grundlagen	11
11	<i>Einführung</i>	11
12	<i>Der Funktionsbereich «Materialwirtschaft»</i>	12
13	<i>Die Bedeutung der Materialwirtschaft</i>	16
2	Die Zielbestimmung im Funktionsbereich «Materialwirtschaft»	19
21	<i>Einführung</i>	19
22	<i>Die Bestimmung des optimalen Lieferbereitschaftsgrades (LBG)</i>	22
22.1	Problemstellung	22
22.2	Die Bestimmung der Fehlmengen- (Mangel- oder Ausfall-) Kosten	28
22.21	<i>Einführung</i>	28
22.22	<i>Nachlieferung</i>	29
22.23	<i>Nichtlieferung (bzw. Ablehnung der Lieferung)</i>	31
22.24	<i>Zusammenfassung</i>	31
22.3	Die Bestimmung der Sicherheitsbestände und der Kapazitätsreserven in der Produktion	32
22.31	<i>Einführung</i>	32
22.32	Die Bestimmung des Sicherheitsbestandes auf Grund der Standardabweichung des normal verteilten Bedarfs	34
22.4	Die Wahl zwischen Sicherheitsbestand und Kapazitätsreserve in der Produktion	37
22.5	<i>Zusammenfassung</i>	38
23	<i>Die Bestimmung der Materialbeschaffungsziele</i>	39
23.1	<i>Einführung</i>	39
23.2	<i>Der Rahmen zur Bestimmung der Beschaffungsziele</i>	39
23.3	<i>Die Bestimmung des Beschaffungsprogramms</i>	42
23.31	<i>Zweck des Beschaffungsprogramms</i>	42
23.32	<i>Die materielle Dimension des Beschaffungsprogramms</i>	42
23.33	<i>Die wertmässige Dimension des Beschaffungsprogramms (Budget)</i>	47
23.34	<i>Der zeitliche Horizont des Beschaffungsprogramms</i>	49
23.35	<i>Die Wahl zwischen Eigenfertigung und Fremdbeschaffung</i>	50
23.4	<i>Die Wahl der Beschaffungswege</i>	51
23.41	<i>Die Bewertung von Lieferanten</i>	<u>51</u>
23.42	<i>Die Konzentration der Beschaffung</i>	56
23.43	<i>Die Beschaffung von Kunden der Unternehmung (Gegengeschäfte)</i>	57
23.5	<i>Die Wirtschaftlichkeit der Beschaffung</i>	58
23.51	<i>Beschaffungspreise und Beschaffungskosten</i>	58
23.52	<i>Ziele der Spekulation</i>	59
23.6	<i>Zusammenfassung zur Bestimmung der Beschaffungsziele</i>	61

24	<i>Die Beschaffung der Lagerziele</i>	61
24.1	Einführung	61
24.2	Der Rahmen zur Bestimmung von Lagerzielen	63
24.3	Materielle Ziele der Materialverwaltung	64
24.31	Die Bestimmung der Dauerbestandsartikel	64
24.32	Die obere Bestandesgrenze für Dauerbestandsartikel (Sicherheitsbestand + optimale Losgrösse)	67
24.33	Die Mengenstruktur des Lagerbestandes	79
24.34	Die dynamische Lagerbewegung	81
24.35	Die Aufnahme und Abgabe des Materials	82
24.36	Die Überwachung des Lagerbestandes	82
24.4	Materielle Ziele des Materialtransportes	83
24.5	Die Wirtschaftlichkeit der Materialverwaltung	85
24.51	Einführung	85
24.52	Die Bewertung der Lagerbestände	86
24.521	Die Bewertung aus der Umwelt beschafften Materials	86
24.522	Die Bewertung der Halb- und Fertigfabrikate	87
24.523	Die Bewertung der Abfälle	88
24.53	Die Bestimmung des Materialzinssatzes	88
24.54	Budget und Zurechnung der Materialverwaltungskosten	89
24.6	Die Wirtschaftlichkeit des Materialtransportes	92
24.7	Zusammenfassung zur Bestimmung der Lagerziele	93
25	<i>Die Bestimmung der Verteilungsziele</i>	93
25.1	Einführung	93
25.2	Der Rahmen zur Bestimmung der Verteilungsziele	94
25.3	Die Bestimmung des Verteilungsprogramms	94
25.4	Die Wirtschaftlichkeit der Verteilung	96
25.5	Zusammenfassung	97
26	<i>Zusammenfassung: Das Zielsystem der «Materialwirtschaft»</i>	97
3	Die Gestaltung eines materialwirtschaftlichen Systems	99
31	<i>Einführung</i>	99
32	<i>Die Gestaltung des Beschaffungssystems</i>	102
32.1	Der Beschaffungsprozess	102
32.2	Die Bestimmung der Beschaffungskapazität	107
32.21	Einführung	107
32.22	Die Abwicklung der Bestellung	108
32.221	Die kommunikativen Grundlagen	108
32.222	Die Vorbereitung der Bestellung	113
32.223	Die Überwachung der Bestellung	115
32.23	Der Transport des Materials	116
32.24	Der Materialeingang	117
32.25	Zusammenfassung	123
32.3	Zur Strukturierung des Beschaffungssystems	123
32.31	Einführung	123
32.32	Die Bildung eines Elementes «Beschaffung»	124
32.33	Die Strukturierung der inneren Beziehungen	127
32.34	Zusammenfassung	131

33	<i>Die Gestaltung eines Lagersystems</i>	131
33.1	Der Lagerprozess	131
33.2	Die Bestimmung der Lagerkapazität	136
33.21	Die kommunikativen Grundlagen	136
33.211	Einführung	136
33.212	Ergänzung des Lagerbestandes mit festen Bestellmengen (Q-Methode)	137
33.213	Die Ergänzung des Lagerbestandes in festen zeitlichen Abständen (P-Methode)	141
33.214	Die Ergänzung gemischter Lagerbestände	143
33.214 1	Einführung	143
33.214 2	Problem (1): Beurteilung der bestehenden Methoden	146
33.214 3	Problem (2): Die Untersuchung einer repräsentativen Stichprobe	146
33.214 4	Problem (3) +(4): Anwendung einer einfachen Methode auf die Stichprobe	150
33.214 5	Problem (5): Prüfen der Auswirkungen neuer Methoden auf Bereiche ausserhalb des Lagersystems	153
33.214 6	Problem (6): Einführung der neuen Methoden	153
33.22	Die Bestimmung der Lagerorte	155
33.23	Die Gestaltung des Lagerraums an den Lagerorten	161
33.24	Die Bestimmung des Personalbedarfs	165
33.25	Zusammenfassung zur Gestaltung der Lagerkapazität	166
33.3	Zur Strukturierung des Lagersystems	166
33.31	Die Bildung eines Elementes «Lager»	166
33.32	Die inneren Beziehungen des Lagerelementes	169
33.33	Zusammenfassung	170
33.4	Zusammenfassung zur Gestaltung eines Lagersystems	170
34	<i>Die Gestaltung eines Verteilungssystems</i>	171
34.1	Der Verteilungsprozess	171
34.2	Die Bestimmung der Verteilungskapazität	174
34.3	Zur Strukturierung des Verteilungssystems	174
34.31	Die Bildung eines Elementes «Verteilung»	174
34.32	Die Strukturierung der internen Beziehungen	176
34.4	Zusammenfassung	177
35	<i>Zur Strukturierung des Subsystems «Materialwirtschaft»</i>	177
4	Methoden zur Abwicklung materialwirtschaftlicher Prozesse	179
41	<i>Einführung</i>	179
42	<i>Die Programmierbarkeit typischer materialwirtschaftlicher Arbeitsprozesse</i>	180
43	<i>Soll-Ist-Vergleiche</i>	185
43.1	Vorzeitige Soll-Ist-Vergleiche	185
43.2	Nachträgliche Soll-Ist-Vergleiche	186

43.21	Nachträgliche Soll-Ist-Vergleiche im Bereich der Beschaffung	186
43.22	Nachträgliche Soll-Ist-Vergleiche im Lagerbereich	187
43.221	Die Material-Inventur	187
43.222	Buchmässige Soll-Ist-Vergleiche	189
43.23	Nachträgliche Soll-Ist-Vergleiche im Verteilungsbereich	190
44	<i>Lenkungsmassnahmen auf Grund der Soll-Ist-Vergleiche</i>	190
44.1	Einführung	190
44.2	Typische Fehlerursachen und Korrekturen	191
44.21	Im Bereich der Fremdbeschaffung	192
44.22	Im Bereich der Lagerhaltung	193
44.23	Im Bereich der Verteilung	194
44.3	Typische Programme für die Personalschulung im Funktionsbereich «Materialwirtschaft»	195
45	<i>Zusammenfassung</i>	196
Anhang I:	Die von der Firma Sulzer (Winterthur) entwickelte Methode zur Bestimmung des optimalen Sicherheitsbestandes	197
	11 Grundlagen	197
	12 Zur Bestimmung des BF (Bedeutungsfaktors)	198
	13 Zur Berechnung der BP (Bedarfsprognose)	199
	14 Zur Berechnung der LP (Lieferungsprognose)	200
	15 Zusammenfassung	200
Anhang II:	Praktisches Beispiel zur Lösung eines Beschaffungsproblems	200
Anhang III:	Beispiel für allgemeine Lieferbedingungen	204
Anhang IV:	Die Beschaffungsziele einer schweizerischen Unternehmung der Apparateindustrie	204
Anhang V:	Flussdiagramm für die Warteschlangensimulation in einer Materialempfangs- und -versandanlage (Eisenbahn- und Strassentransporte)	210
	Literaturverzeichnis	213
	Sachregister	221
	Autorenregister	223